

Doris Hensinger
Bismarckstr.63
70197 Stuttgart

2.4.2007

An die Lokalredaktion der Stuttgarter Nachrichten

Leserbrief zum Artikel „Mobilfunkgegner protestieren vor der Pauluskirche“,
2.4.07, S.21

Es geht der Bürgerinitiative mit ihrer Mahnwache vor der Pauluskirche nicht darum, Herrn Pfarrer Wolff persönlich unter Druck zu setzen. Er allein ist für die Situation nicht verantwortlich.

Was wir kritisieren ist die Mobilfunkpolitik der evangelischen Kirche. Sie vermietet Immobilien an Mobilfunkbetreiber wie in unserem Fall an O2 und Vodafone und verdient mit an diesem Millionengeschäft, das vielen Menschen die Gesundheit kostet. Die meisten Umweltverantwortlichen der ev. Kirche warnen vor den möglichen gesundheitlichen Folgen der Mobilfunkstrahlung. Wir können nicht verstehen, warum sich die evangelische Kirche bzw. ihre Vertreter vom Gemeinderat der Pauluskirche bis zum Landesbischof aus der inhaltlichen Diskussion heraushalten. Warum fällt es der Kirche so schwer, auf unsere Briefe zu antworten, mit uns zu sprechen? Durch Vertragsabschluss und Mieteinnahmen ist sie an diesem Konflikt maßgeblich beteiligt. Die Anwohner des Stuttgarter Westens rund um die Pauluskirche tragen das Gesundheitsrisiko und die finanziellen Kosten für notwendige Abschirmmaßnahmen. Wenn die ev. Kirche ihr Ansehen nicht weiter ruinieren möchte, sollten die jeweiligen Verantwortlichen auf die betroffenen und bestrahlten Menschen zugehen und das Gespräch suchen.

Doris Hensinger